

Fachtagung Katastrophenvorsorge 26. - 27. März 2025, Moderation einer hybriden Veranstaltung

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Gesucht wird eine Moderation, die an beiden Veranstaltungstagen in Berlin das Programm thematisch begleitet und zudem am Auftag für die Generalprobe zur Verfügung steht. Die Fachtagung wird hybrid durchgeführt, mit etwa 170 Präsenzteilnehmenden und einem Live-Streaming für über 1000 virtuelle Teilnehmende.

Hintergrund:

Der Bereich Internationale Zusammenarbeit des Generalsekretariats des Deutschen Roten Kreuzes führt das vom Auswärtigen Amt geförderte Global Projekt II zur Fachlichen Entwicklung & Innovation durch. Das Sachgebiet Katastrophenvorsorge organisiert jährlich die Fachtagung zur Katastrophenvorsorge, bei der vielfältige Akteure der nationalen und internationalen humanitären Katastrophenvorsorge zusammenkommen, um Ideen, Ansätze und Herausforderungen zu diesem Thema zu diskutieren.

Die kommende Fachtagung zur Katastrophenvorsorge soll in einem Hybrid-Format mit ca. 170 Präsenzteilnehmenden in Berlin und über 1000 virtuell Teilnehmenden stattfinden.

Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 Abs. 1 UVgO.

Eckdaten

- Datum der Veranstaltung: 26. – 27. März 2025
- Zeitraum der Veranstaltung:
 - 26. März 2025: 10:00-18:30 Uhr, mit Pausen und nicht-moderierten Sessions
 - 27. März 2025: 9:00-16:00 Uhr, mit Pausen und nicht-moderierten Sessions
- Aufbau- und Probetag 25. März 2025: An diesem Tag finden keine Live-Übertragung aus dem Veranstaltungsort in Berlin statt. Der Auftragnehmer muss jedoch am Nachmittag für den Technikcheck, Abstimmung des Regieplans und die Probe zur Verfügung stehen.

- Ort der Veranstaltung (mit Live-Übertragung): Tagungswerk Kreuzberg, Lindenstraße 85, 10969 Berlin

Angebotsabgabe

Die Abgabe des vollständigen Angebots muss bis einschließlich **15. Januar 2025 um 12:00 Uhr mittags CET** beim Auftraggeber erfolgt sein.

Bitte reichen Sie Ihr Angebot als verschlüsselte und Passwort geschützte Anlage **per E-Mail an Ausschreibungen-Team64@drk.de**. Bitte geben Sie im Betreff **„Angebotsunterlagen“** und **die Referenz „2024.12.6 - Moderation FT KV 2025“** an. Das Passwort muss mit einer zweiten E-Mail verschickt werden.

Bitte beachten Sie, dass nicht verschlüsselt eingereichte Angebote leider nicht berücksichtigt werden können.

Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat
Internationale Zusammenarbeit
Team 64 – Sachgebiet Katastrophenvorsorge
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Bieterfragen oder Bieterinformationen

sind ausschließlich per E-Mail bis zum 08.01.2025 um 12:00 Uhr CET zu richten an:
fachtagung-katastrophenvorsorge@drk.de, Referenz: 2024.12.6 – Moderation FT KV 2025

Durch die Abgabe des Angebotes erklärt der Bietende, dass er die Vergabeunterlagen vollständig durchgearbeitet, geprüft und anerkannt hat.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach der Auffassung des Bietenden Unklarheiten, Lücken, Widersprüche oder Fehler, die die Erstellung des Angebotes einschließlich der Preisermittlung beeinflussen können, oder hat der Bietende Zweifel an der rechtlichen, fachlichen oder rechnerischen Richtigkeit der Vergabeunterlagen (insgesamt „Fehler“ genannt), so hat er den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren, um möglichst frühzeitig vor Angebotsabgabe eine Klärung im noch laufenden Vergabeverfahren herbeizuführen.

Der Auftraggeber behält sich vor, innerhalb der Angebotsfrist Berichtigungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen vorzunehmen und diese allen interessierten Unternehmen auf der Homepage zur Verfügung zu stellen.

Die Anfragen der interessierten Unternehmen werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Die Fragen sind so zu stellen, dass ein Rückschluss auf den Fragesteller nicht möglich ist. Die bekanntgegebenen Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Die zu erbringenden Leistungen

- Moderation des Programms der Fachtagung Katastrophenvorsorge aus dem Veranstaltungsort des Tagungswerkes in Berlin am 26. und 27. März 2025 mit einer Co-Moderation, die für die fachlichen Themen zuständig ist.
 - Begrüßungen, Einleitungen und Überleitungen von und zwischen Programmpunkten
 - Vermittlung von Informationen im Live-Programm zu organisatorischen Punkten und zu Kommunikationsmöglichkeiten der Teilnehmenden vor Ort und mit Bezug auf die technische Nutzung der Eventplattform
 - Überbrückung von kurzen Pausen bei Verbindungsproblemen mit Referierenden
 - Sortieren und Aufgreifen von Teilnehmenden-Fragen aus dem Publikum und dem Online-Chat sowie Moderation der Antworten
 - Zeitlicher Umfang am 26. März ca. 8,5 Stunden, am 27. März ca. 7 Stunden.
- Teilnahme am Aufbau- und Probetag, 25. März nachmittags, für Technikcheck und Probe sowie letzte Abstimmungen des Ablauf- und Regieplans mit dem Veranstaltenden, dem Technikteam und der inhaltlichen Moderation.
Zeitlicher Umfang: ca. 4 Stunden
- Abstimmung mit der Co-Moderation im Vorfeld der Fachtagung. Zeitlicher Umfang: ca. 4 Stunden

Wir erwarten:

- Die Moderation muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:
 - Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Moderation von Veranstaltungen (bitte Nachweise vorlegen)
 - Erfahrung mit der Moderation von Konferenzen mit mehr als 100 Teilnehmenden
 - Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrung in Moderation von hybriden Veranstaltungen und Umgang mit großen Publikumsgruppen (Präsenzteilnehmende und virtuell Teilnehmende)
- Redaktions- und Kameraerfahrungen im TV sind wünschenswert
- Die Zustimmung, dass die gestreamten Videos nach der Veranstaltung auf der Eventwebseite, in YouTube und der Homepage des DRK veröffentlicht bleiben dürfen

und alle Rechte beim Deutschen Roten Kreuz liegen, siehe Muster Dienstleistungsvertrag.

Dem Angebot beizufügende Unterlagen

Ihr Angebot sollte möglichst detailliert aufgeschlüsselt sein. Neben den Preisen für die einzelnen Positionen bitten wir um Angabe des Stundenpreises und des Gesamtpreises als Nettopreis.

1. Lebenslauf
2. Motivationsschreiben, in dem einschlägige Qualifikationen für die Moderation der hybriden Fachtagung Katastrophenvorsorge zusammengefasst sind. In dem Motivationsschreiben sind die Herangehensweise und Methodik zu beschreiben, die für die allgemeine zweisprachige Moderation der Fachtagung Katastrophenvorsorge angewandt werden sollen, um die erwartete Umsetzung zu erreichen.
3. Übersicht über eine Arbeitsprobe über einen ähnlichen durchgeführten Auftrag bei hybriden Veranstaltungen im Bereich Umwelt, Politik oder Gesellschaft. Mindestens ein Beispiel, welches mindestens folgende Angaben enthalten sollte:
Aufgabenstellung, Kunde/Organisation, eine Zusammenfassung der angewandten Methoden und Ansätze, und eine Zusammenfassung der Durchführung und Umsetzung der Moderation. Die Arbeitsprobe sollte nicht älter als 3 Jahre sein. Die Arbeitsprobe kann als Videomitschnitt, Onlinedarstellung oder Bericht eingereicht werden. Die Arbeitsprobe (sofern zu groß für einen Dateiversand) muss zumindest als Download zur Verfügung stehen.
4. Eine detaillierte Aufstellung der Preise, welche sowohl die Stunden- bzw. Tagessätze als auch den Gesamtbetrag des Auftrages als Nettopreis enthält und die folgenden Positionen umfasst:
 - 25.03.2025: Probe- und Aufbau-tag (4 Stunden)
 - 26. und 27.03.2025: Veranstaltungstage (gesamt 15,5 Stunden)
 - Vorbereitung mit Co-Moderation (4 Stunden) abzurechnen über einen Stundenzettel
 - Reisekosten
5. Unterschriebene Konformitätserklärung

Zeitplan der Ausschreibung

Ausschreibungsschritte	Zeitplan
Veröffentlichung der öffentlichen Ausschreibung	20.12.2024
Betriebsruhe des DRK-Generalsekretariates	23.12.2024-01.01.2025

Bieterfragen zur Ausschreibung bis zum	08.01.2025
Abgabefrist der Angebote	15.01.2025
Rückfragen des Auftraggebers zu den eingereichten Angeboten bis zum	22.01.2025
Information über geplante Auftragserteilung	Vsl. 26.01.2025
Bindefrist, bis zu der die Angebote verbindlich sein müssen	02.02.2025

Zuschlagskriterien / Angebotsauswertung

Den Zuschlag erhält das am höchsten bewertete Angebot in Bezug auf die folgenden Kriterien:

Wertungskriterien		
Zuschlagskriterien	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Angebotspreis	30%	30
2. Qualität der angebotenen Leistungen	40%	40
3. Qualität Arbeitsprobe	30%	30
Summe	100%	100

Bewertungsmethode

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert.

$$\frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \times 100 \times \text{Gewichtung} = \text{Preispunkte}$$

Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

$$\sum \text{erreichte Punkte Qualitätskriterium (1) x Gewichtung} = \text{Qualitätspunkte}$$

Zur Ermittlung des Qualitätspunktwertes werden alle erreichten Qualitätspunkte je Zuschlagskriterium addiert.

Für die Berechnung der Gesamtpunkte werden alle erreichten gewichteten Punkte addiert:

$$\sum \text{Preispunkte} + \text{Qualitätspunkte} = \text{Gesamtpunkte}$$

Beschreibung der Zuschlagskriterien

1. Der Preis wird anhand des im Angebot ausgewiesenen Gesamtwertes inkl. Preisnachlässe bewertet. Das niedrigste Angebot erhält die volle Punktzahl.
2. Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Qualität der angebotenen Leistungen“ erfolgt durch den Auftraggeber. Das Angebot wird nach einer Punkteskala bewertet, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Die Qualität der angebotenen Leistung geht mit 30% in die Gesamtbewertung ein.
Die Bewertung richtet sich danach, ob die Darstellung der Herangehensweise und Methodik darauf schließen lassen, dass eine professionelle Moderation durch das Programm erfolgen wird. Die dargestellte Kompetenz bezüglich der Moderation vor einer Kamera geht ebenfalls mit in diese Bewertung ein.
3. Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Arbeitsprobe“ erfolgt durch den Auftraggeber. Die Arbeitsprobe wird nach einer Punkteskala bewertet, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Die Qualität der Arbeitsprobe geht mit 20 % in die Gesamtbewertung ein. Der Bieter hat eine Arbeitsprobe über ein bereits ähnlich durchgeführtes hybrides Veranstaltungsformat einzureichen, welche als Videomitschnitt, Onlinedarstellung oder Bericht vorgelegt werden kann. Hierbei wird besonders auf die klare, präzise und verständliche Ausdrucksweise geachtet sowie die Anpassung an die Zielgruppe und den Kontext. Neben der reibungslosen Überleitung zwischen Programmpunkten ist auch das Erkennen der Wahrung eines roten Fadens positiv hervorzuheben.

Zuschlag

Der Zuschlag wird dem Angebot erteilt, das, den vorgenannten Kriterien entsprechend, die höchste Punktzahl erreicht und somit das Wirtschaftlichste ist, sowie am ehesten die Gewähr für eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserbringung verspricht.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl gilt folgende abgestufte Regelung zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots:

- Haben zwei oder mehrere Angebote in gleicher Weise die höchste Gesamtpunktzahl erzielt, erhält dasjenige Angebot den Zuschlag, welches im Kriterium „Qualität der angebotenen Leistungen“ die höchste Wertung erzielt hat.
- Liegen auch dann noch die Angebote gleichauf entscheidet das Los.